

# Inszenierte Natur und Träume der Kindheit

*Fünf Künstlerinnen bei Artists Unlimited*

■ **Bielefeld** (rw). „Anders als auch“ – schon der Ausstellungstitel steht für Unterschiedlichkeit. Sowohl inszenierte Natur als auch Träume der Kindheit werden in der aktuellen Ausstellung in der Artists Unlimited Galerie zum Thema.

Die Gruppenausstellung von fünf jungen Künstlerinnen lässt sich nicht durch ein gemeinsames Konzept oder Thema erklären. Trotzdem ergänzen sich die Fotografien und Videoarbeiten in den Stimmungen, die sie vermitteln.

Ein Raum der Galerie ist komplett schwarz angestrichen. Stillleben von Fotografin Katrin Kamrau hängen an den Wänden und drücken die verlorene Symbolik der Natur aus. Auf einem

Bildschirm in einer Box tanzt eine Ballerina. Künstlerin Laila Evensen will damit an eine Spieluhr erinnern. Der nächste Raum wird von hellem Neonlicht durchflutet. Die Menschen auf Katja Böhmes Fotografien an den Wänden wirken skulpturhaft. Im darauffolgenden Raum wird wieder die Ballerina zum Motiv, die die Gedanken und Ideen des Kinder- und Jugendalters widerspiegelt.

Ein Video von Lucie Marsmann zeigt die Zerstörung der Natur nach dem Wirbelsturm Kyrill. Gleich daneben sind in einer Installation alle Utensilien für die Fotografien ausgestellt.

◆ „Anders als auch“ ist noch bis zum 5. April in der Artists Unlimited Galerie zu sehen.



**Drei der fünf Künstlerinnen:** *Katrin Kamrau* (v.l.), *Harriet Esther Muntean* und *Leila Evensen* vor einer Installation. FOTO: RABEA WILLERS